

 **Bundesministerium**  
Inneres

Frau  
Präsidentin des Bundesrates  
Inge Posch-Gruska  
Parlament  
1017 Wien

HERBERT KICKL  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-901000  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0422-II/2/e/2018

Wien, am 27. August 2018

Der Bundesrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 12.07.2018 unter der Zahl 3559/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen Bayern - Salzburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

*Frage 1:*

*Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt mit den deutschen Amtskolleginnen beziehungsweise mit den Zuständigen in Deutschland bezüglich Grenzkontrollen zwischen Salzburg und Bayern Verhandlungen bzw. Gespräche geführt, mit dem Ziel diese Kontrolle zu beenden?*

Solange die Schengen-Außengrenzen nicht genügend geschützt sind, müssen die Kontrollen an den Binnengrenzen fortgesetzt werden. Das langfristige Ziel ist die Rückkehr zu einem Schengen-Raum ohne Binnengrenzen.

Es wurden daher keine Gespräche geführt, mit dem Ziel, diese Kontrollen zu beenden.

*Frage 1a:*

*Wenn Ja, mit welchen konkreten Ergebnissen?*

*Frage 1b:*

*Wenn Ja, welche konkrete Akteure (Bund / Land / Landesräte) waren dabei involviert?*

*Frage 1c:*

*Wann konkret wurden derartige Gespräche geführt? Geben Sie ein genaues Datum für jedes einzelne Treffen an.*

Entfällt im Hinblick auf die Antwort auf Frage 1.

*Frage 1d:*

*Wenn Nein, warum nicht?*

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen.

*Frage 2:*

*Werden aktuell für die Grenzkontrollen auch Personaleinheiten der österreichischen Polizei aufgewendet?*

Nein. Für die Einreisekontrollen an den deutschen Grenzen werden keine österreichischen Polizistinnen und Polizisten eingesetzt.

*Frage 2i:*

*Wenn Ja, wie viele Planstellen?*

Entfällt im Hinblick auf die Antwort auf Frage 2.

*Frage 3:*

*Wie viele Dienststunden fielen für die Unterstützung der deutschen Grenzpolizei im Jahr 2017 und im ersten Halbjahr 2018 an (für die Grenzübergänge Salzburg-Bayern)?*

Keine.

*Frage 4:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit Mai 2017 am Grenzübergang Freilassing/Saalbrücke (monatlich aufgelistet, bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage)?*

*Frage 5:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Unken/Schneizlreuth?*

*Frage 6:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 – 01.07.2018 am Grenzübergang Weißbach bei Lofer/Ramsau bei Berchtesgaden?*

*Frage 7:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Dürnberg/Marktschellenberg (Rechenberg)?*

*Frage 8:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01 .2018 – 01 .07.2018 am Grenzübergang Dürnberg/Marktschellenberg (Neusieden)?*

*Frage 9:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 – 01.07.2018 am Grenzübergang St. Leonhard/Marktschellenberg?*

*Frage 10:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Großgmain/Bayrisch Gmain?*

*Frage 11:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Marzoll?*

*Frage 12:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Walserberg/Marzoll(Schwarzbach) (unterteilt zwischen Großer Walserberg und Kleiner Walserberg)?*

*Frage 13:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Wals/Ainring(Hammerau)?*

*Frage 14:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es seit 01.01.2018 - 01.07.2018 am Grenzübergang Oberndorf bei Salzburg/Laufen?*

Die Beantwortung der Fragen 4-14 fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, da die Grenzkontrollen von den deutschen Behörden durchgeführt werden. Eine diesbezügliche Anfrage wäre daher an die deutschen Behörden zu richten.

*Frage 15:*

*Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppte Menschen gab es im Bundesland Salzburg im Jahr 2017 bis Juli 2018 (bitte monatlich auflisten)?*

Auszug aus der Schlepperdatenbank des Bundeskriminalamts (Abfrage am 01.08.2018):		Geschleppte Personen	Schlepper
2017	Jänner	44	0
	Februar	42	1
	März	44	1
	April	36	0
	Mai	33	0
	Juni	51	3
	Juli	54	2
	August	32	0
	September	23	0
	Oktober	66	1
	November	24	0
	Dezember	52	1
2018	Jänner	9	1
	Februar	10	0
	März	9	1
	April	11	0
	Mai	13	0
	Juni	16	3
	Juli	13	0

*Frage 16:*

*Wie viele Menschen wurden von Deutschland zu der Landespolizeidirektion Salzburg zurückgeschoben bzw. zurückverwiesen?*

Im Zeitraum Mai 2017 bis Juli 2018 wurden von Deutschland insgesamt 2413 Personen zurückgeschoben bzw. zurückgewiesen.

Frage 16a:

Bitte um monatsweise Darstellung seit Mai 2017 bis zum Juli 2018

Statistische Erfassung der Landespolizeidirektion Salzburg			
	<b>Monat:</b>	<b>Zurückweisungen</b>	<b>Zurückschiebungen bilateral</b>
2017	Mai 17	259	2
	Juni 17	199	31
	Juli 17	237	47
	Aug 17	152	11
	Sep 17	113	1
	Okt 17	129	8
	Nov 17	119	4
	Dez 17	255	3
2018	Jan 18	182	7
	Feb 18	138	6
	Mrz 18	92	11
	Apr 18	94	3
	Mai 18	120	4
	Jun 18	85	2
	Juli 18	91	8

Herbert Kickl



